

Ortsbeirat Unshausen

Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirates Unshausen vom Montag, 07. Oktober 2013 im Dorfgemeinschaftshaus Unshausen

Anwesend:

- Dieter Corpataux
- Reinhard Dippel
- Marco Pelz

Entschuldigt:

- Nadine Ebert
- Christoph Meyfarth

Top 1: Begrüßung

Um 20:05 Uhr eröffnet der Ortsvorsteher Dieter Corpataux die Sitzung des Ortsbeirates. Er begrüßt die drei anwesenden Gäste sowie die Mitglieder des Ortsbeirates. Anschließend stellt Dieter Corpataux die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Top 2: Bericht des Ortsvorstehers

Dieter Corpataux fasst die Vorgänge im Zusammenhang mit der von Herrn Bürgermeister Jung am 11.09.2013 bei Herrn Staatsminister Rentsch angemeldeten Demonstration an der B 254 am 13.09.2013 zusammen: Zahlreiche Unshäuser Einwohnerinnen und Einwohner, Herr Bürgermeister Jung sowie einige Gemeindevertreter konnten für diese Aktion mobilisiert werden, die von 15:00 bis 17:00 Uhr andauerte und aus unserer Sicht ein großer Erfolg war. Die anwesenden Polizisten haben die Aktion begrüßt und deren Durchführung entsprechend unterstützt. Der Erste Kreisbeigeordnete Winfried Becker übergab die straßenverkehrsbehördliche Anordnung, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 22:00 bis 6:00 Uhr vorsieht. Dies betrifft Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t einschließlich ihrer Anhänger und Zugmaschinen, ausgenommen Personenkraftwagen und Kraftomnibusse.

In einer Mail vom 17.09.2013 teilt der persönliche Referent von Herrn Staatsminister Rentsch, Herr Sven Hirschler, mit, dass während der Zuckerrübenkampagne keine baulichen Maßnahmen für die Querungshilfe stattfinden werden. Stattdessen wird bis zum Frühjahr 2014 geprüft, wie oft die B 254 als Umleitungsstrecke für die Helterbachtalbrücke aktiviert werden muss. Erst dann wird entschieden, wann mit der Realisierung der Querungshilfe begonnen werden kann. Dieter Corpataux weist darauf hin, dass in dieser Mail von Herrn Hirschler keine Stellungnahme zu dem von ihm kritisierten Verlauf der Umleitungsstrecke U 51 erfolgt. Des Weiteren führt er an, dass der Vorschlag, mit der Baumaßnahme nicht vor dem Ende der Zuckerrübenkampagne zu beginnen, bereits im Vorfeld von Herrn Bürgermeister Jung und ihm unterbreitet wurde! Auf diesen Sachverhalt hat Dieter Corpataux Herrn Hirschler am 19.09.2013 nochmals per Mail hingewiesen.

Dieter Corpataux und Jens Pfläging haben gemeinsam einen Ortstermin bei dem Verantwortlichen des Ordnungsbezirks Habichtswald wahrgenommen und sich über die stationären Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung in Gudensberg – Dissen informieren lassen. Am 15.09.2013 hat Dieter Corpataux beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung den schriftlichen Antrag gestellt, die Installation eines stationären Gerätes zur Geschwindigkeitsüberwachung in Unshausen als Tagesordnungspunkt für die nächste Gemeindevertreterversammlung aufzunehmen.

Ortsbeirat Unshausen

Seite -2- der Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirates Unshausen vom 07.10.2013

Am 02.10.2013 hat Dieter Corpataux einen Termin bei dem Leiter des Ordnungsbezirks Schwalm-Eder West, Herr Wollenberg, wahrgenommen, um sich über die Möglichkeiten der nächtlichen Geschwindigkeitsüberwachung zu informieren. Gemäß Aussage von Herrn Wollenberg sei dies seitens des Ordnungsamtes aus verschiedensten Gründen nicht umsetzbar. Herr Bürgermeister Jung hat demgegenüber zugesichert, dass in der kommenden Woche eine nächtliche Geschwindigkeitsüberwachung durch Mitarbeiter der Gemeinde und des Ordnungsamtes erfolgen wird. Zudem wird er Kontakt mit Hessen Mobil aufnehmen und um eine offizielle Stellungnahme zu der Umleitungsstrecke U 51 bitten.

Die telefonische Kontaktaufnahme mit dem Leiter der Polizeidirektion Schwalm-Eder, Herr Jessing, hat dazu geführt, dass Unshausen bei der bundesweiten Geschwindigkeitskontrolle am 10./11. Oktober 2013 Berücksichtigung finden wird..

Top 3: Verschiedenes

Seitens der Gäste wird angeregt, auf dem Grünstreifen an der Bachstraße zwischen den Grundstücken Schreiber und Czornik eine Baumreihe zu pflanzen.

Im Dorfgemeinschaftshaus muss im Treppenhausbereich ein Leuchtmittel in einer Deckenleuchte gewechselt werden.

Von dem morschen Astwerk der unter Naturschutz stehenden Lutherlinde geht ein erhebliches Gefahrenpotenzial aus. Der Ortsbeirat wird die Gemeindeverwaltung bitten, bei der Unteren Naturschutzbehörde einen entsprechenden Baumschnitt zu beantragen.

Der Ortsbeirat wird die Gemeindeverwaltung darauf hinweisen, dass die Verkehrssicherheit des Radweges von der Bachbrücke bis zur Efzebrücke entlang des Efzeweges nicht mehr gegeben ist. Löcher in der Teerdecke bis zu einer Tiefe von 8 cm und einem Durchmesser von 1 m erfordern eine umgehende Instandsetzung.

Um eine Hochwassergefahr abzuwenden, müssen die Baumbachbrücken außerhalb der Ortslage vom angeschwemmten Gehölz befreit werden.

Die Holunderbüsche an der Westseite des Friedhofes müssen zurückgeschnitten werden.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

Dieter Corpataux
Ortsvorsteher

Marco Pelz
Schriftführer